

metallnachrichten

Informationen für die Beschäftigten der Feinstblechpackungsindustrie

Jetzt beginnt bei uns die heiße Phase:

6 % mehr Geld

+ mehr Zeit für Dich und Deine Familie

Carsten Maaß,
Verhandlungs-
führer der
IG Metall



KOMMENTAR

Wir sind startklar

» Die Arbeitgeber haben es in der Hand. Sie können uns ein akzeptables Angebot unterbreiten, das auf unsere Forderungen eingeht. Die Metall- und Elektroindustrie hat es Anfang Februar bereits bewiesen: Ein moderner Tarifabschluss mit allen Komponenten ist machbar. Sollte das in der Feinstblechpackungsindustrie nicht möglich sein, bleibt uns nichts anderes übrig, als zu mobilisieren. Das Gejammer ist bereits vor Verhandlungsbeginn groß. Unsere Forderungen sind kaum beschlossen, da heizen die Arbeitgeber in einzelnen Betrieben bereits die Stimmung an. Wir müssen uns gut wappnen und werden auf den Punkt vorbereitet sein. Im Februar wurden bereits alle Betriebsratsgremien zum Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht intensiv geschult. Die Verhandlungskommission hat sich in ihrer Klausur ebenfalls auf alle Szenarien vorbereitet. Gibt es am 27. Februar kein Angebot, werden wir mit ersten betrieblichen Aktionen beginnen und unseren Forderungen Nachdruck verleihen. «

Der Startknopf ist gedrückt: Am 27. Februar um 13 Uhr beginnen die Tarifverhandlungen. Es geht um mehr Geld und den nächsten Baustein in dem Zukunftsprogramm »Gute Arbeit« für die Feinstblechpackungsindustrie. Schon heute steht fest: Einfach werden die Verhandlungen nicht.

Am 15. November hat die Tarifkommission die Erhöhung der Entgelte um 6 Prozent und die nächsten Bausteine im Rahmen des Zukunftsprogrammes »Gute Arbeit« beschlossen. Bei den Themen »Arbeit und Privatleben besser vereinbaren« sowie »Innovativ ausbilden und qualifizieren« wollen wir die nächsten Verbesserungen erreichen. »Denn auch die Feinstblechpackungsindustrie muss sich auf den künftigen Fachkräftemangel und alternde Belegschaften einstellen«, sagt Verhandlungsführer Carsten Maaß. »Deshalb fordern wir, neben dem Entgeltplus, mehr Zeit für Dich und Deine Familie.« Alle

Beschäftigten sollen einen Anspruch bekommen, die individuelle wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden zu reduzieren. Das wird mit einem Rückkehrrecht innerhalb von zwei Jahren verbunden sein. Für Beschäftigte, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen oder sich in belastenden Arbeitszeitmodellen befinden, soll es einen tariflichen Zuschuss geben. Darüber hinaus setzen wir uns ebenfalls für die Auszubildenden und dual Studierenden ein. Sie sollen einen Anspruch auf bezahlte Freistellung am Tag vor den Prüfungen bekommen.

»Die Forderungen sind als Gesamtpaket zu sehen«, so Carsten Maaß. »Wir werden das Paket nicht aufschneiden.« Bei den Tarifverhandlungen am 27. Februar wird die IG Metall die Forderung ausführlich begründen. Maaß: »Wir haben eine klare Position. Unser Forderungspaket ist finanzierbar und weist in die Zukunft.«

Tarifkommission
der Feinstblech-
packungsindustrie





»6 Prozent mehr sind richtig«

TARIFKOMMISSION BEFÜRWORTET FORDERUNGSPAKET AUS MEHR GELD UND ANSPRUCH AUF MEHR ZEIT

Die Beschäftigten erwarten von der Tarifrunde 2018 deutliche Einkommenszuwächse. Die Wahloption auf vorübergehend kürzere Arbeitszeit wird als wichtig und notwendig erachtet.

Die gute Konjunktur rechtfertigt ordentliche Entgeltsteigerungen. Die Forderung soll die Inflation und den mittelfristigen Produktivitätszuwachs ausgleichen sowie den privaten Konsum stärken. Die Feinstblechpackungsindustrie ist in einer wirtschaftlich guten Verfassung. Die Profite sind

auf einem überdurchschnittlichen Niveau – zum großen Teil weit über denen in der Metall- und Elektroindustrie. Die gute Ertragslage zeigt: Der Feinstblechpackungsindustrie haben die zuletzt gestiegenen Lohnstückkosten nicht geschadet. »In dieser wirtschaftlichen Situation gibt es keinen Grund, den Beschäftigten einen angemessenen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg zu verwehren«, so IG Metall-Verhandlungsführer Carsten Maaß. Im Gegenteil, die Renditen würden steigen. »Die Auftragsbücher sind

Zukunftsprogramm »Gute Arbeit«

Gesund bleiben bei der Arbeit

Altersvorsorge ausbauen

Arbeit und Privatleben besser vereinbaren

innovativ ausbilden und qualifizieren

voll, die Auslastung der Werke zumeist am Anschlag. 6 Prozent sind fair, machbar und bezahlbar.«

Zusätzlich fordert die IG Metall einen individuellen Anspruch auf eine bis zu zweijährige kürzere Arbeitszeit mit Rückkehrrecht. Und damit sich das auch jeder leisten kann, will die IG Metall einen Entgeltzuschuss für bestimmte Beschäftigte erreichen. Dazu gehören Menschen, die sich um Kinder kümmern oder Angehörige pflegen. Ebenso Arbeitnehmer in belastenden Arbeitsmodellen oder restriktiven Arbeitszeitsystemen wie Schichtarbeit. Ein weiteres Gesprächsthema der Verhandlungen soll die Freistellung der Azubis und dual Studierenden vor Prüfungen werden.



EINE STUNDE WENIGER AM TAG? Dann hab ich mehr Zeit für meinen Kleinen!

EINE ZEIT LANG-KÜRZER TRETEN? Dann könnte ich meiner Tochter beim Hausbau helfen!

MEHR FREISCHICHTEN? Dann hätte ich endlich mal wieder Zeit für meine Freunde!

WENIGER ARBEITEN? Dann hätte ich mehr Zeit für meine Mutter. Sie braucht mich jetzt!

GESÜNDERE ARBEITSZEITEN UND MEHR ZEIT FÜR MEINE ENKEL? Das wäre schön!

MEHR ZEIT FÜR MICH - AM STÜCK? Dann wird das mit der Weltreise vielleicht doch was!

Jetzt ist noch Zeit, Mitglied der IG Metall zu werden: Bitte ausschneiden und beim Betriebsrat oder der IG Metall abgeben:

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name* _____ Vorname* _____ Geburtsdatum* _____ Geschlecht* M=männlich W=weiblich
 Land* _____ PLZ* _____ Ort* _____ Telefon dienstlich privat Tag _____ Monat _____ Jahr _____ Staatsangehörigkeit* _____
 Straße* _____ Hausnr.* _____ E-Mail dienstlich privat _____
 beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort _____

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
 Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ00000053593
 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle _____ BIC _____
 IBAN _____
 Bruttoeinkommen* _____ Beitrag ** _____ Eintritt ab: _____
 Tag _____ Monat _____ Jahr _____
 Kontoinhaber/in _____

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung _____
 Befristung _____
 Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab _____ bis _____
 Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____
 duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule? _____
 Solo-Selbstständige/r _____ Mitgliedsnummer Werber/in _____

angesprochen durch (Name, Vorname) _____

Beitrittserklärung:
 Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

X _____
 Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

X _____
 Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main